

Gemeinde / Ort:	Boltigen, Schafflue	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	BE56	Datum letzte Folgeaufnahme:	30.04.2014
BearbeiterIn:	Thomas Häfelfinger, Andreas Schweizer	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	17.10.2019

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Jungwald wächst stark / Totholz zersetzt sich

schöne Baumartenmischung in Verjüngung (Fö,Fi,Ta,(Bu),(Bah),Vogelbeere,Weide,Alpenkreuzdorn)

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

keine, Sukzession läuft

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: einzelne Käferbäume Datum 2017/2018

Auswirkung(en) Fortsetzung Sukzession

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: einzelne Käferbäume Datum 2017/2018

Auswirkung(en) Fortsetzung Sukzession

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Wildeinfluss zunehmend (beobachten)

offene Flächen wachsen zu (Ausnahme Schuttkegel)

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

neuer Fotostandort an Punkt 6 in Richtung Fotopunkt 3,4,5 (2595298/1163914)

Ort, Datum:

Wimmis, 17. Oktober 2019

BearbeiterIn:

Thomas Häfelfinger

Gemeinde / Ort:		Folgeaufnahme Nr.:	
Weiserfläche Nr.:		Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:		Datum aktuelle Folgeaufnahme:	

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):
Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)